

Berlin, Montag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

Vierteljahr, für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn, für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England, bei Aug. Siegle in London, 80 Lime Street E. C., Corrie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger, Hôtels- und Bäder-Anzeiger, Vollständige Zeichungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie, Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr: Die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclamethail 80 Pf.

Telegraph-Adresse: **Börsenkronen.** Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37. Annahme der Inserate: in der Expedition. Fernsprecher: **Amt I. No. 246.**

Inhalts-Verzeichniss.
Hauptblatt.
Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse).
Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse).
Mittheilung der Zulassungsstelle.
Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes.
Börse.
Getreidemärkte.
Berliner Handelskammer.
Anleihe von 42 000 000 M. 3 1/2 % ige Eisenbahn-Schuldverschreibungen der Grossherzoglich Badischen Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.
Italienische Börsen.
Getreidezufuhr in Königsberg i. Pr.
Getreidezufuhr in Danzig.
Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn.
Selzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft.
Credit- und Spar-Bank in Leipzig.
Amsterdamsche Bank.
Bank für Deutsche Eisenbahnwerthe.
Niederlausitzer Kohlenwerke.

Kattowitzer Actien-Gesellschaft.
Maschinenfabrik Buckau.
O. Titels Kunsttöpferei Act.-Ges.
Deutsche Gummi- und Guttapercha-warenen-Fabrik Actien-Gesellschaft vormals Volpi & Schlüter.
Odenwälder Hartstein-Industrie A.-C. Act.-Ges. vorm. C. H. Stobwasser & Co.
Bezugsrecht.
I. Beilage.
Courszettel.
II. Beilage.
Preussischer Landtag, Abgeordnetenhaus.
Hofnachrichten.
Reichskanzler Graf Bülow, Geheimer Commerzienrath Lueg.
Verwendung von steuerfreiem Alkohol.
Dr. Lieber.
Dr. Zehnhoff.
Posen, Bismarck-Commers.
Strassen-Demonstrationen in Brüssel.
Politisches Einvernehmen zwischen Russland und Frankreich.
Bulgarische Regierung, Bildung von Banden.

Russische Presse, Mandschurei-Vertrag.
Friedensverhandlungen in Südafrika.
Nordsee-Fahrt, Kaiser.
Furchtbare Unwetter.
Londoner Geldmarkt.
London, Stockexchange.
III. Beilage.
Schlesischer Bankverein.
Landgräflich Hessische concessionirte Landesbank.
Königliche Rückversicherungs-Gesellschaft.
Minerva, Retrocessions- und Rückversicherungs-Gesellschaft.
Berlinerische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Versicherungsgesellschaft Thuringia.
Förderung der Nichtsyndicatszechen.
Staatliche Steinkohlegruben im Saarreviere.
Belgischer Kohlenmarkt.
Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt.
Gewerkschaft Mathias.
Wolpproduction in Argentinien.

Localbahn Actiengesellschaft München.
IV. Beilage.
Concordia, Kölnische Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft.
Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch.
Berlin, Versteigerungen von Capwollen.
Geschäftslage der Vigogne-Spinnereien.
Wagenladungs- und Zolldeclarations-Comptoir Act.-Ges. Hamburg.
Breslauer Actien-Gesellschaft für Eisenbahn-Wagenbau.
Wagonfabrik Gebr. Hofmann & Co. Actien-Gesellschaft in Ereslau.
Farbwerke vorm. Meister Luclus & Brüning in Höchst a. M.
Sitzendortler Porzellan-Manufacturen Actiengesellschaft vorm. Gebr. Voigt.
Chemische Fabrik Buckau.
Chemische Fabrik Actien-Gesellschaft vorm. Moritz Milch & Co.
Fabrik für Nähmaschinen - Stahl-Apparate vorm. J. Mellich.
Gerb- und Farbstoffwerke H. Renner & Co. Act.-Ges. Hamburg.
Nürnberg, Nürnberg-Fürther Strassenbahn-Gesellschaft.

Berlin, den 14. April.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse). Alle Geschäfte in Dannenbaum-Actien waren und sind auch für die Folge in solchen Stücken zu erfüllen, die sowohl hinsichtlich des ihnen anhaftenden Gläubiger-Anspruchs als hinsichtlich des Anspruchs auf Gewährung von Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks-Actien für keine der verschiedenen Umtausch-Modalitäten angemeldet sind. Dem Käufer von Dannenbaum-Actien, dem statt für keinen Umtausch-Modus angemeldet (unpräjudicirten) Actien solche geliefert wurden, welche für den Modus B oder C gebunden sind, steht das Recht zu, von dem Verkäufer den Umtausch in unpräjudicirte Stücke (Modus A) zu verlangen mit der weiter unten folgenden Maassgabe. Wer von diesem Recht Gebrauch machen will, hat für alle Schlüsse, die bis zum 19. d. Mts. abgeschlossen sind, den Verkäufer durch eingeschriebenen Brief, welcher spätestens am 10. Mai cr. zur Post gegeben werden muss, hiervon in Kenntniss zu setzen. Der Verkäufer kann die ihm obliegende Verpflichtung in der Weise erfüllen, dass er nach seiner Wahl die gelieferten präjudicirten Dannenbaum-Actien entweder in nicht präjudicirte Werthe liefert, welche für unpräjudicirte Dannenbaum-Actien gewährt werden. Für alle nach dem 19. cr. geschlossenen Geschäfte gelten die allgemeinen Bedingungen der Fondsbörse. Das an der Börse aushängende Verzeichniss enthält die Nummern der präjudicirten Actien.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes (Abth. Fondsbörse). Vom 15. April cr. ab wird für Canada Pacific-Actien neben dem Course, welcher sich einschliesslich Bezugsrecht versteht, eine zweite Notiz für abgestempelte Canada-Actien gemacht werden, sowohl für Kasse- wie für Termingeschäfte.

Mittheilung der Zulassungsstelle. Von der Deutschen Bank ist der Antrag gestellt worden, 5 000 000 M. 3 1/2 % Anleihscheine der Stadt Bochum, verstärkte Tilgung und Kündigung bis 1907 ausgeschlossen, zum Börsenhandel an der hiesigen Börse zuzulassen.

Beschluss der Zulassungsstelle und des Börsen-Vorstandes. Zum Börsenhandel sind heute auf Grund des gleichzeitig zum Aushängen gebrachten Prospectes zugelassen 1 000 000 M. neue Actien No. 7001 bis 8000 und 5 000 000 M. 4 1/2 % Schuldverschreibungen, 5000 Stück à 1000 M. No. 1 bis 5000, letztere auf den Inhaber lautend, rückzahlbar zu 102 %, un kündbar bis zum 1. October 1906, verstärkte Tilgung bis 1. October 1910 ausgeschlossen, der Ailsenschen Port-

land-Cement-Fabriken in Hamburg. Die neuen Actien No. 7001 bis 8000 sind unter üblichem Vorbehalt gleich den alten Actien derselben Gesellschaft lieferbar. Zinsberechnung: 4 % seit 1. Januar 1902. Maklergruppe: Brandes-Hoffstedt.

Die Zuversicht, dass die in Klerksdorf eingeleiteten Friedensverhandlungen nicht ohne Erfolg bleiben werden, hat eine Erschütterung durchaus nicht erfahren, vielmehr haben die heute vorliegenden Nachrichten über die Reise der Burendelegirten nach Pretoria und über stattgehabte Sitzungen des Englischen Cabinets nur die Ueberzeugung befestigt, dass es beiden Parteien mit dem Streben nach Beendigung des Krieges voller Ernst ist. Wenn trotzdem die heutige Börse die hoffnungsvolle Stimmung vermissen liess, welche am Sonnabend so beherrschend auf den Verkehr wirkte, so ist das lediglich darauf zurückzuführen, dass aus dem Kreisen des Privat-publicums Kaufaufträge nicht in solchem Umfange erschienen sind, wie man erwartet hatte, eine Erscheinung, welche theils in der durch das heutige Unwetter veranlasseten Störungen des Post- und Telegraphenverkehrs, theils in dem vorwührenden Einfluss der beklagenswerthen Vorgänge in Belgien ihre Erklärung findet. Anfangs bestand hier unter dem Eindruck der aus London gemeldeten wieder erhöhten Consols- und Minenactien-Course noch recht feste Stimmung, welche nicht nur in einer weiteren Aufwärtsbewegung der Canada Pacific-Eisenbahn-Actien, für die New-York sich relativ stark interessirt, sondern auch in reicher Nachfrage für Kohlenwerthe Ausdruck fand, wobei zum Theil der in Belgien bevorstehende allgemeine Ausstand der Bergarbeiter anregend wirkte. Die Wahrnehmung aber, dass das Privat-publicum für die sogenannten Cassawerthe des Industrieactien-Marktes nicht in dem erwarteten Umfange als Käufer auftrat, veranlasseten auf diesem Gebiete Realisationen, und die dadurch hervorgerufenen Courstrückgänge bewirkten dann eine merkliche Abschwächung der Gesamttendenz. Auch aus London trafen übrigens später niedrigere Notierungen ein und ebenso wurden von der Wiener Börse rückgängige Course gemeldet; hier waren schliesslich insbesondere Actien der Oesterr. Südbahn zu ermässigt Course stark angeboten. Deutsche Fonds konnten sich auch auf dem vorgestrigen Niveau nicht behaupten. Auf dem Geldmarkt sind erwähnenswerthe Veränderungen nicht eingetreten.

Während der Beginn der vorgestrigen **Getreidemärkte** Americas schwache Haltung aufwies, die besonders mit dem in den südwestlichen Staaten günstigen Weiter zusammenhing, entwickelte sich in ihrem Verlaufe festere Tendenz, als neue Meldungen über Ernte-

schäden in Kansas eintrafen und auch die günstigeren Berichte von den Europäischen Sonnenbänken in New-York wie in Chicago Deckungen veranlassen. Hierzu kam, dass an letztgenannter Börse die seit einiger Zeit sehr ruhige Haferpartei für Mais wieder thätig eintrifft und die Preise dieses Artikels steigerten, was nicht ohne Rückwirkung auf Weizen blieb. Die vorgestrigen Ablieferungen von Weizen an den Hauptorten des Westens der Vereinigten Staaten beliefen sich auf 246 000 Bushels gegen 390 000 am gleichen Tage des vorigen Jahres, während an den Seepätzen 110 000 gegen 217 000 Bushels ankamen. Da die Abladungen der Atlantischen Häfen 350 000 Bushels betragen, so haben die Bestände der Seehäfen beträchtlich abgenommen. Die festeren Amerikaner Berichte übten hier wenig Einfluss. Das wärmere und fruchtbarere Wetter veranlassete stärkeres Hervortreten der Abzehen, so dass Weizen im Verlaufe ca. 3/4 Mark nachliess. Auch die nur wenig höheren Englischen Berichte wie die gegenüber dem Vorjahre ziemlich ansehnlichen Russischen Verladungen verstimmten den Markt. Roggen war gleichfalls schwach. Die directen Russischen Forderungen lauten ziemlich fest, aber zweithändig wurde billiger gehandelt, was auch Lieferungs-Verkäufe veranlassete und mit drückte. Hafer loco still und behauptet, Lieferung wenig verändert. Mais loco in guter Waare gefragt, Lieferung fest, da die Forderungen der Exportländer erhöht waren. Mehl blieb ruhig, Rüböl still, Spiritus unverändert.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländischer Sommerweizen 170-171 ab Bahn, Mai 165 1/4-165 1/2, Juli 166 1/2-166 3/4. Roggen, inländischer 147-148 ab Bahn, Gerste, leichte inländische Futtergerste 132-136, schwere 137 bis 146, Russische 127 bis 132. Hafer Märkischer, Mecklenburgischer und Pommerscher fein 165-172, Märkischer, Mecklenburgischer, Pommerscher, Preussischer, Posenscher und Schlesischer mittel 158-164, gering 154-157. Mais runder 122-132. Erbsen inländische und Russische Futterwaare 172-180. Weizenmehl 00 21,25-24, Roggenmehl 0 u. 1 18,75-19,95, Weizenkleie grobe 10-10,30, feine 9,40-9,80, Roggenkleie 9,50-9,80 M.

Mittagsbörse: Weizen, Mai 166 1/4-166 bis 166 1/2-166 3/4, Juli 166-165 1/2, September 162 1/4 bis 162. Roggen, Mai 145 1/2-145-145 1/4, Juli 143 3/4-143 1/2, September 141 1/4-140 3/4. Hafer, Märkischer, Mecklenburgischer und Pommerscher fein 164-171, Märk., Mecklenb., Pommerscher, Preussischer, Posenscher und Schlesischer mittel 157-163, gering 153-156, Mai 155 1/2, Mais, Amerik. mixed 149 frei Wagen, runder 121-131 frei Wagen. Weizenmehl 00 21,25-24,00. Roggen-